**Lindberg 1/80 U.S. Coast Guard Coastal Patrol Boat (Motorized) #7409M**

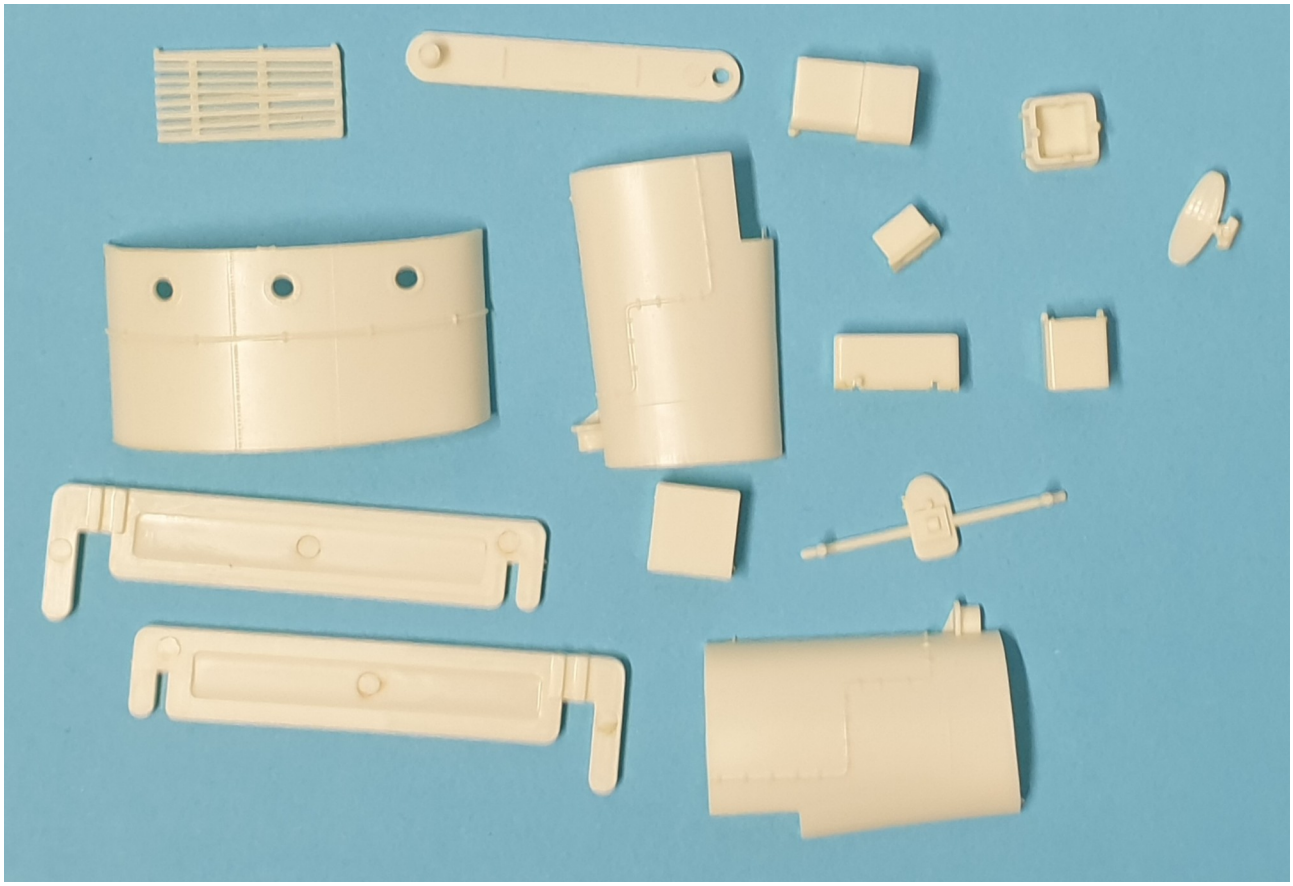
**Kurzes U.S. Coast Guard Intro!**

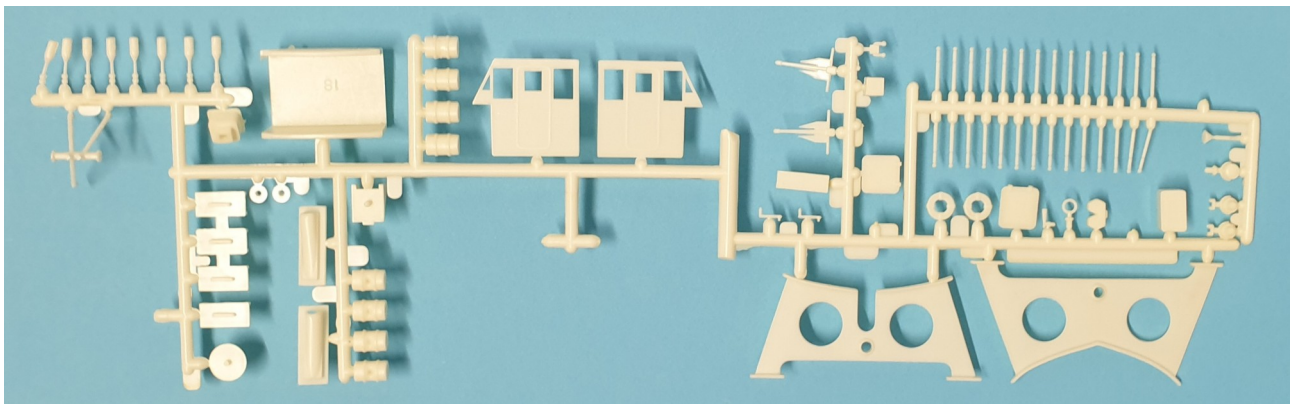
Die United States Coast Guard (USCG) ist eine der fünf Teilstreitkräfte der Vereinigten Staaten und untersteht in Friedenszeiten dem Department of Homeland Security. Sie wurde am 4. August 1790 gegründet und ist damit eine der ältesten maritimen Organisationen der USA. Ihre Hauptaufgaben sind Seenotrettung, Grenzschutz, Umweltschutz, sowie die Durchsetzung von US-Gesetzen auf See. Die USCG ist sowohl militärisch als auch zivil tätig und kann im Kriegsfall dem US Verteidigungsministerium unterstellt werden. Zu ihrer Flotte gehören Patrouillenboote, Hochseeschiffe, Flugzeuge und Hubschrauber. Die bekanntesten Schiffsklassen sind die Legend Klasse (National Security Cutter) und die Sentinel-Klasse (Fast Response Cutter). Die Coast Guard betreibt zudem eine eigene Akademie in New London, Connecticut, zur Ausbildung von Offizieren. Mit rund 40.000 aktiven Mitgliedern und zusätzlichen Reservisten sowie Zivilpersonal spielt sie eine entscheidende Rolle in der maritimen Sicherheit der USA.
Ihr Motto lautet: "Semper Paratus" – Immer bereit

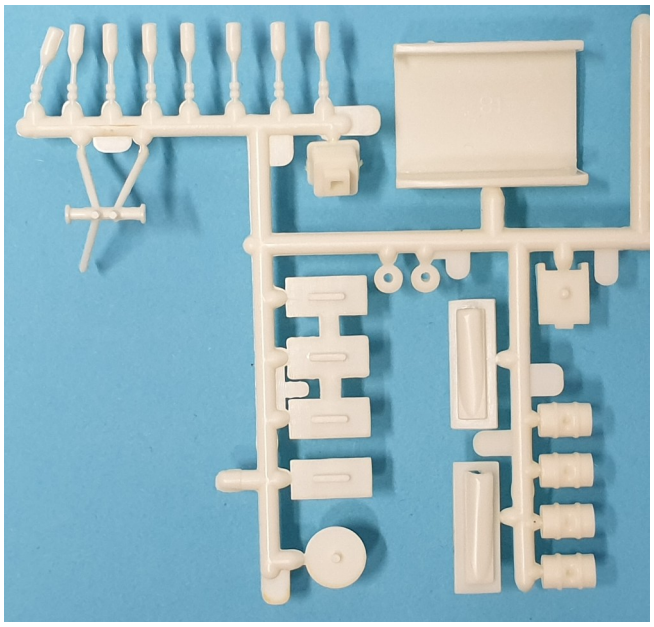
**Box-Art/Verpackung**
In der Stülp-Box finden wir eine Plastiktüte mit insgesamt drei weißen Spritzlingen, dem Oberdeck und den beiden Rumpfhälften. Dazu noch diverse Kleinteile, die sich vom Gussast gelöst haben. Außerdem sind ein Elektromotor und zwei graue Batteriehalterungen enthalten, ein Plastikbeutel mit Metallteilen, Bauanleitung, Decals und zwei auf Papier gedruckte amerikanische Flaggen. Die Box-Art ist handgemalt und richtig schön. Sie zeigt ein Patrouillenboot, das ein U-Boot in rauher See begleitet.

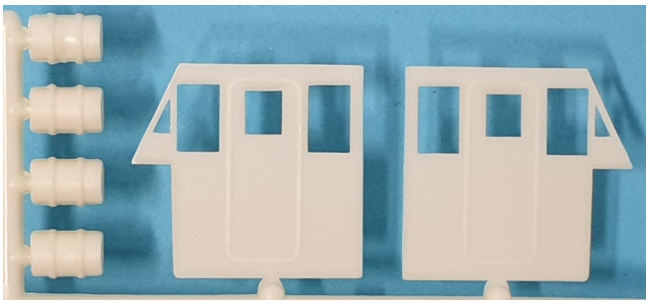
**Die Spritzlinge**

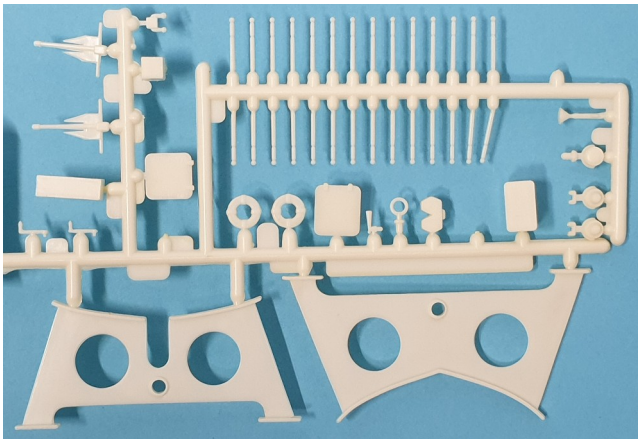
Die Teile sind aus weißem Plastik gegossen, das jedoch bereits einen gewissen Grad an Vergilbung aufweist. Der zweiteilige Rumpf scheint nicht verzogen zu sein, wie der Trockentest zeigt. Dazu gibt es noch das Deck. Die Teile sind recht gut gegossen, allerdings zeigt das Deck keinerlei Details. An den Spritzlingen ist ordentlich Grat und Fischhaut zu finden. Die Teile sind auch nicht so detailliert, wie man es von heutigen Bausätzen kennt. Aber als Spielmodell sind sie vollkommen ausreichend. Es gibt sogar ein paar Figuren, die gut sind und auch einige Details zeigen.

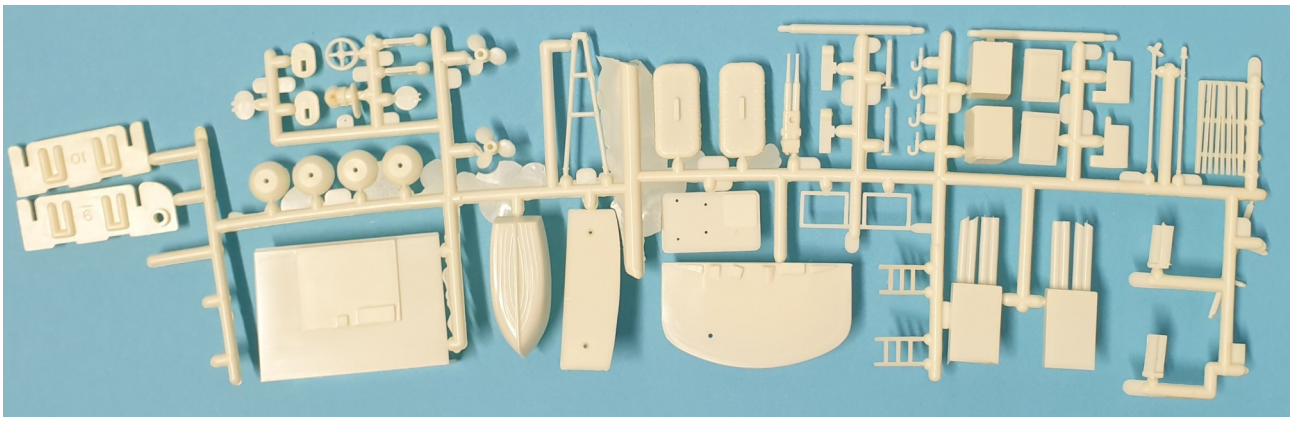


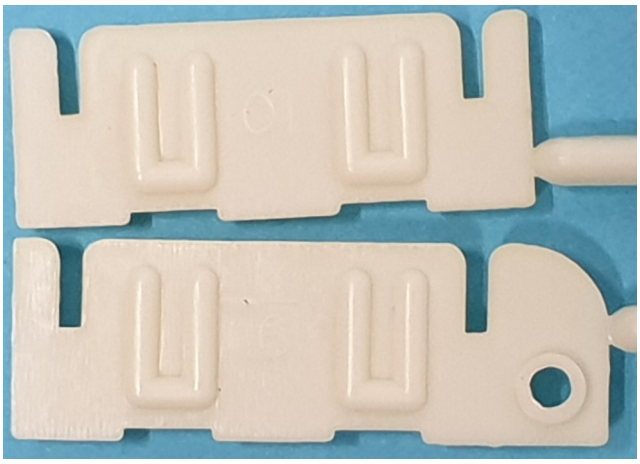


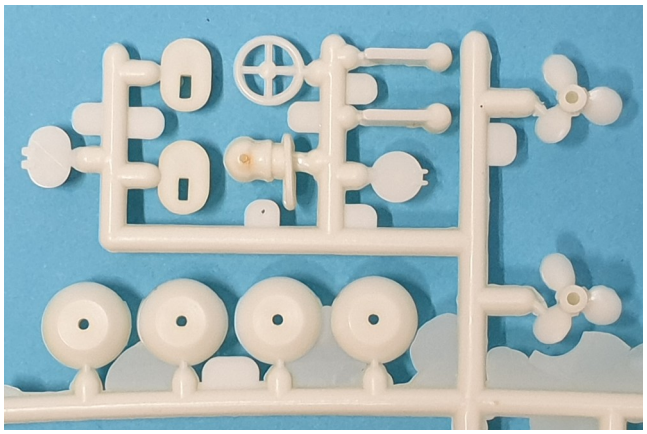


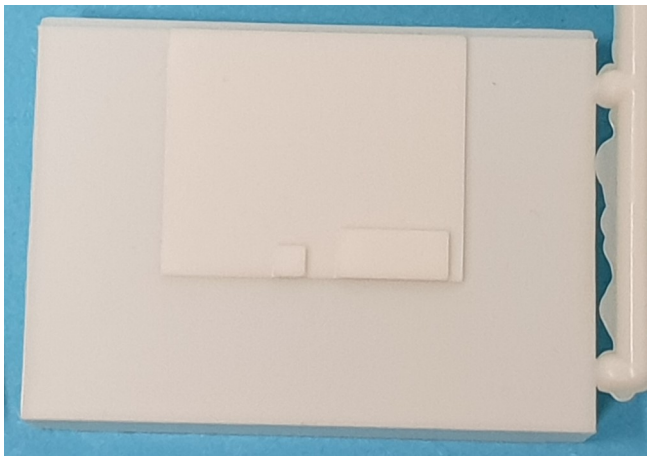


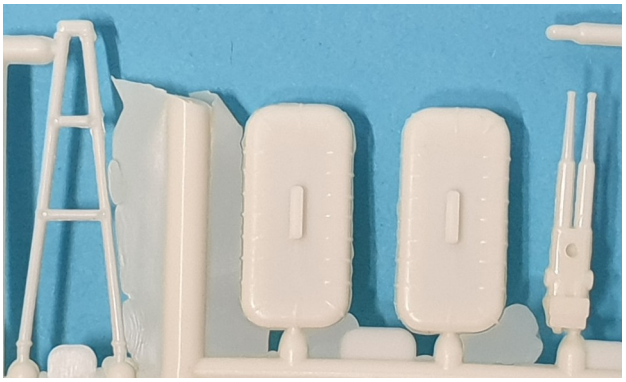


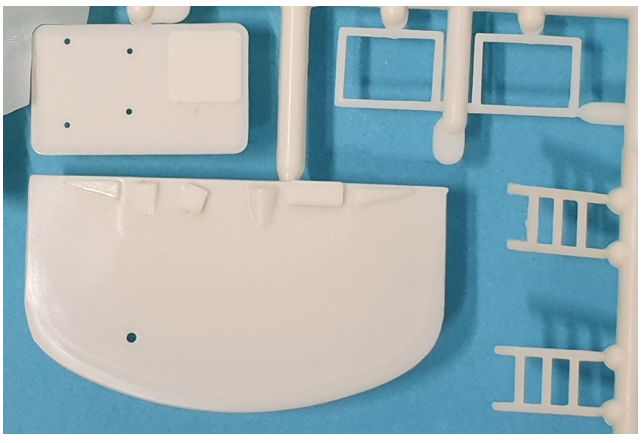


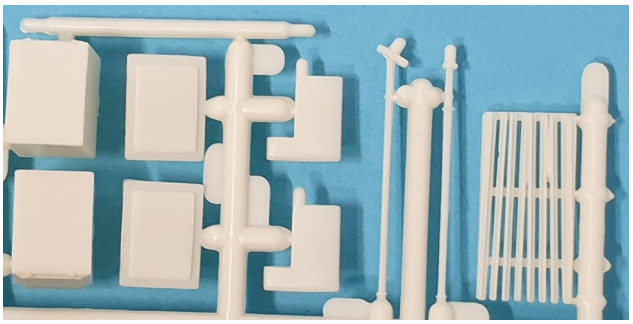


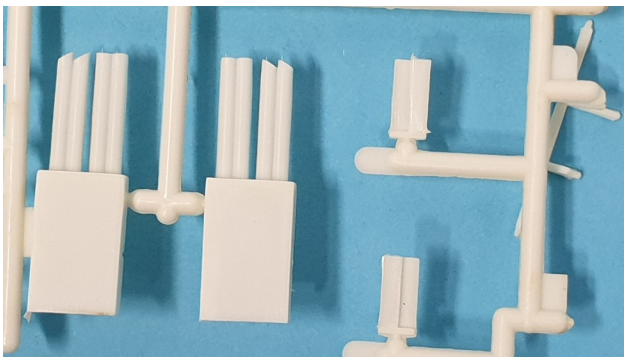


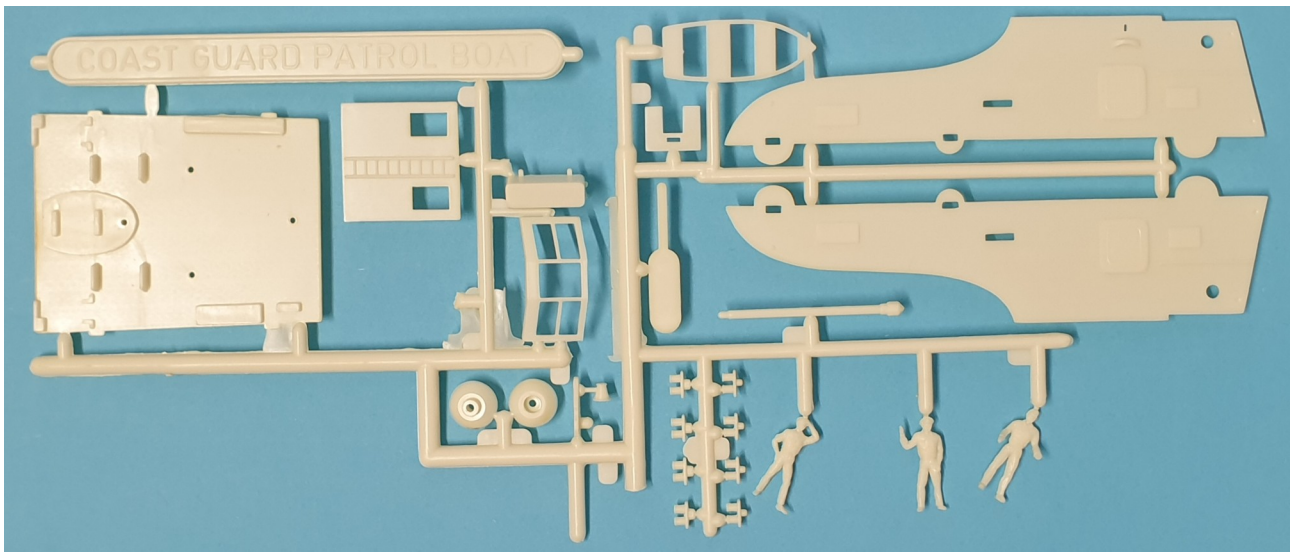


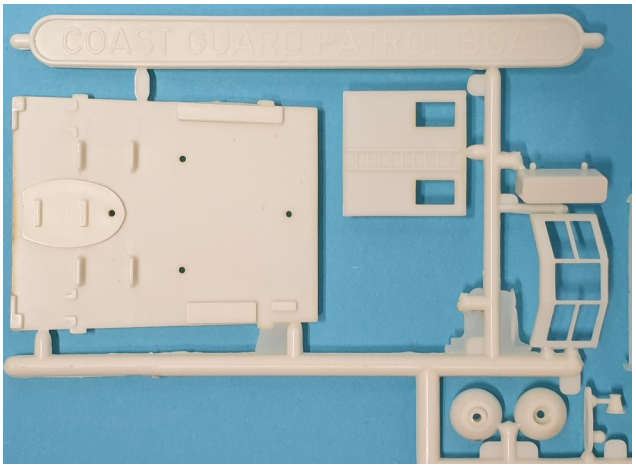


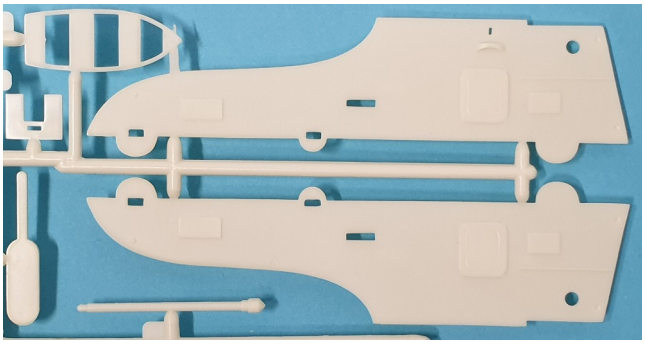


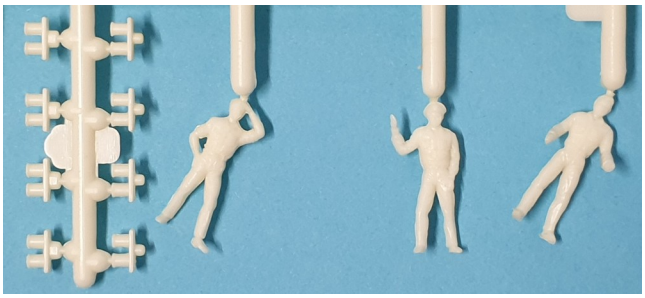


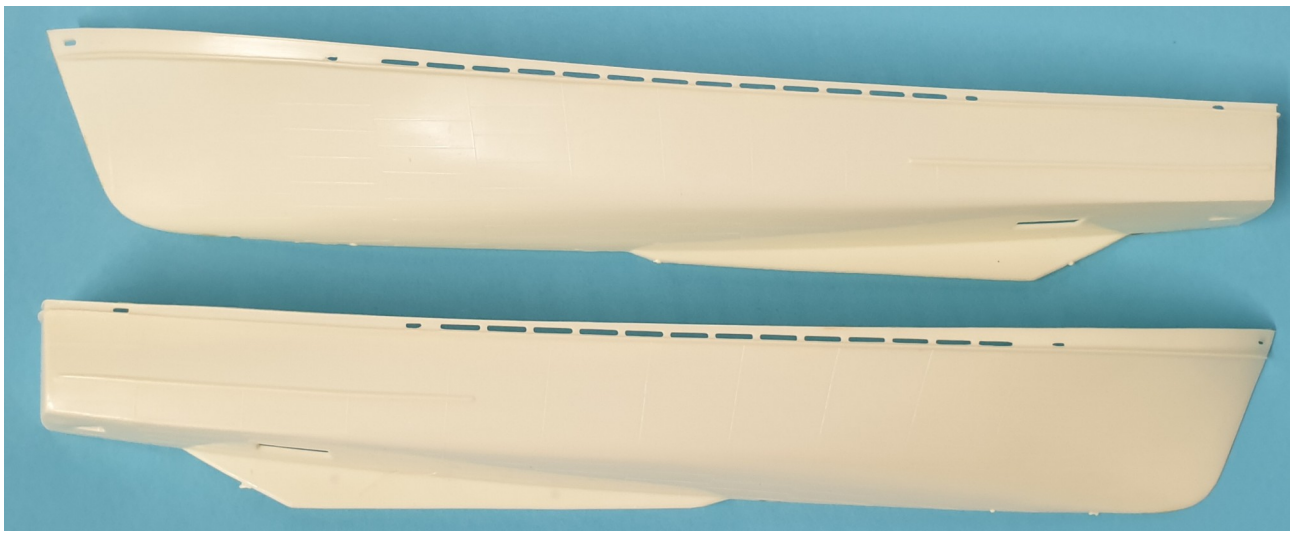


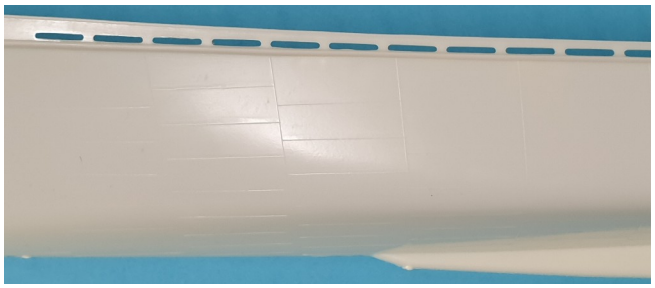

COAST GUARD PATROL BOAT

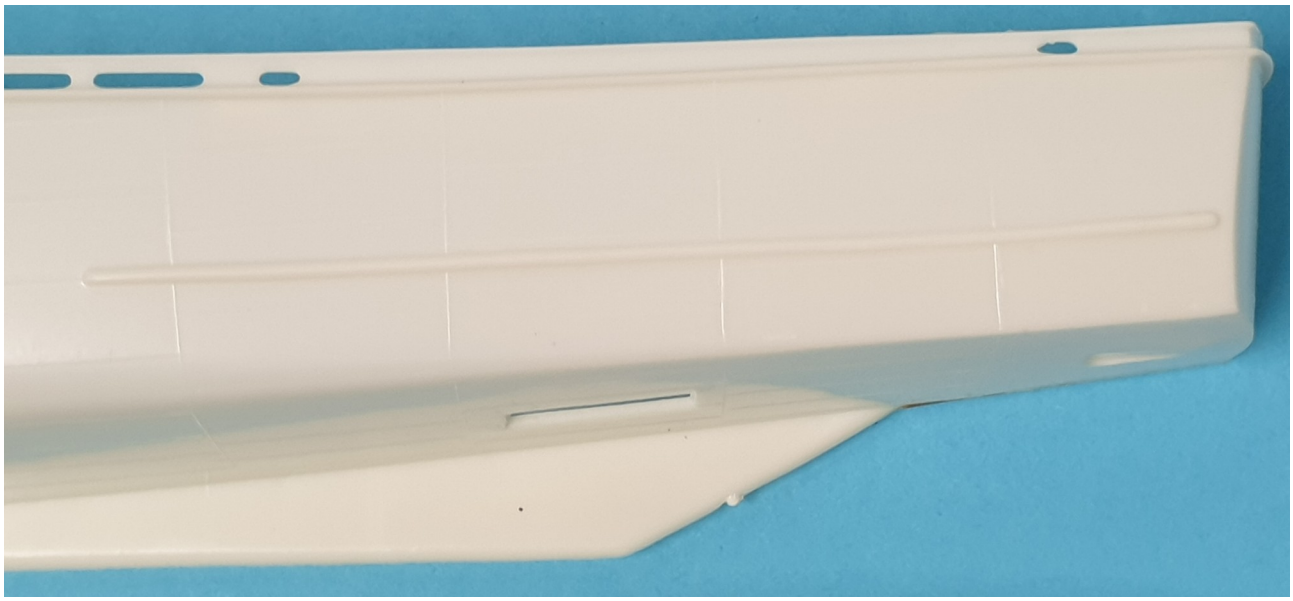

COAST GUARD PATROL BOAT

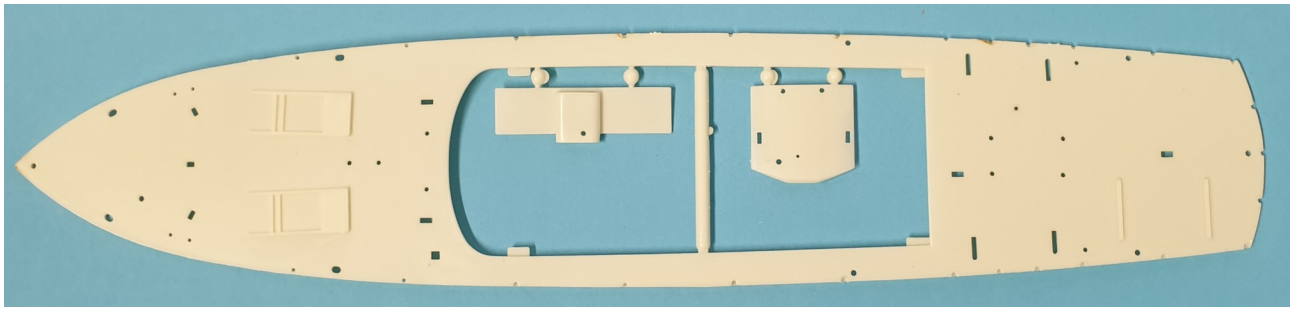


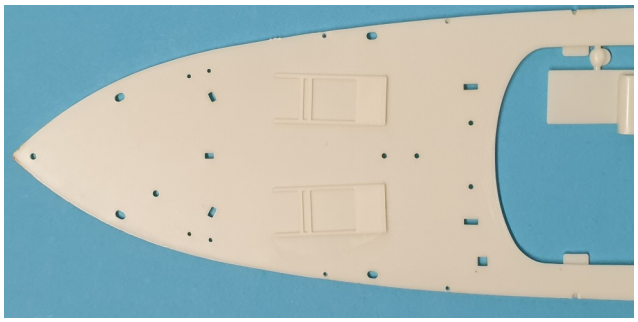


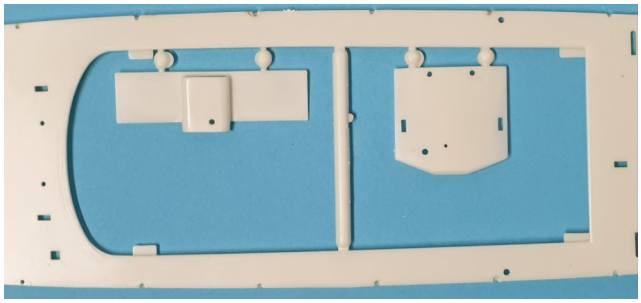


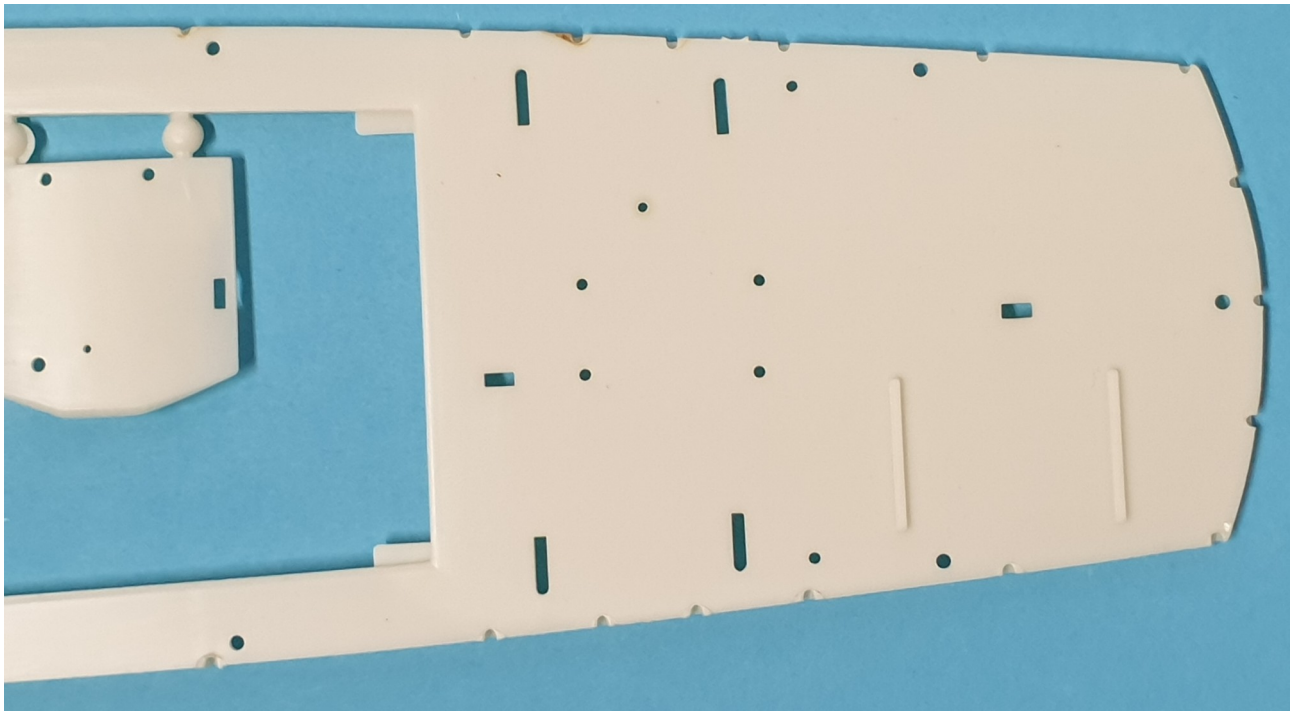






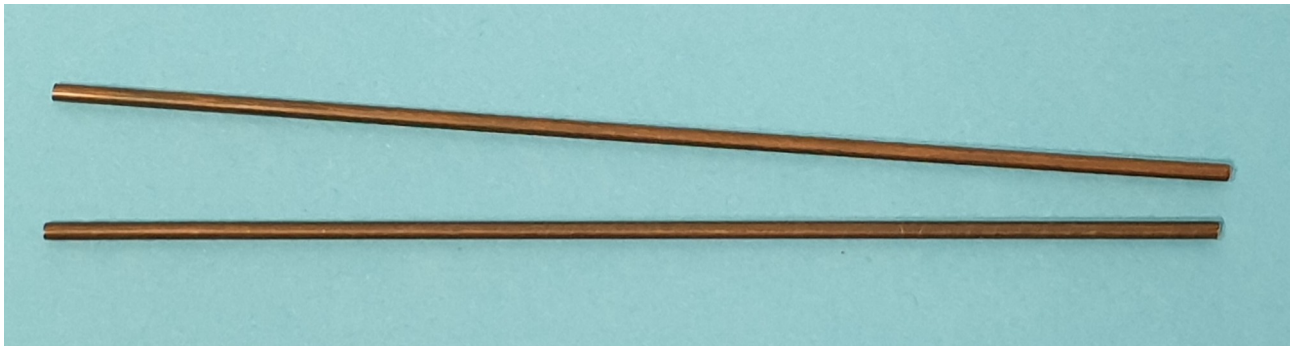


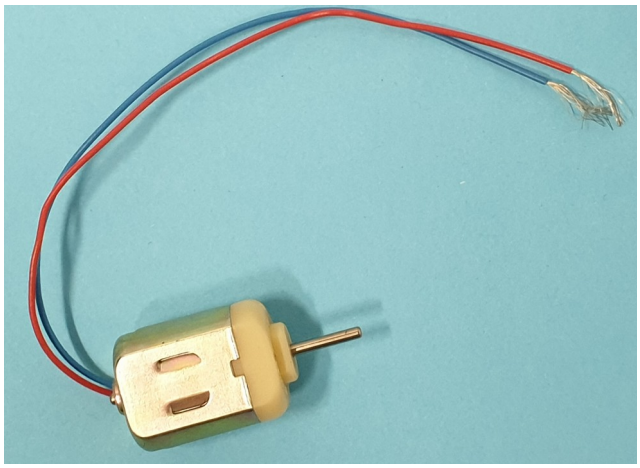


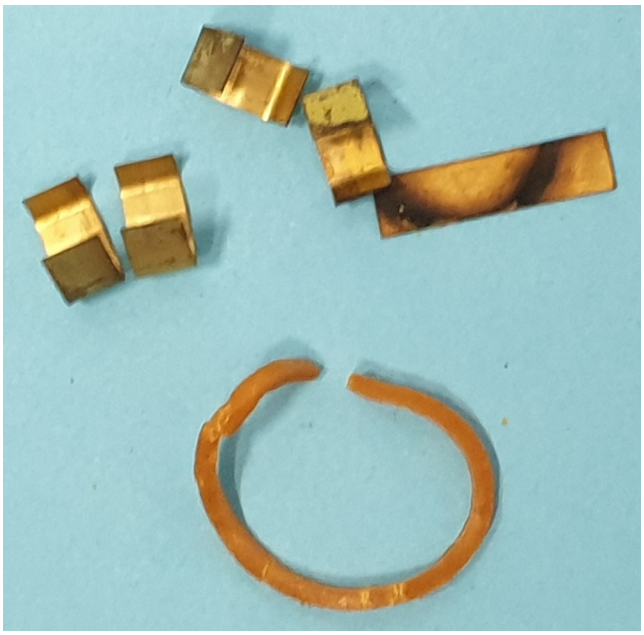


**Zubehör**

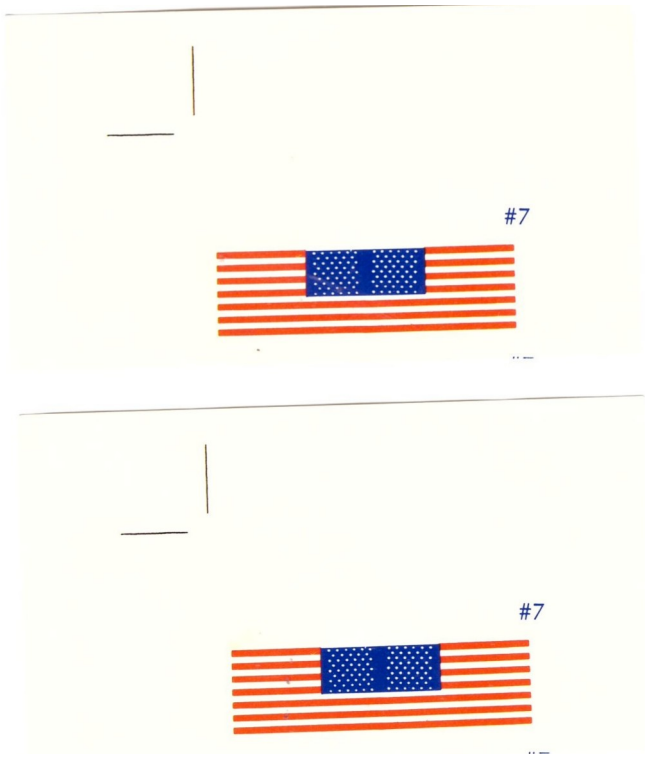
Für die Batterien gibt es zwei Kunststoffgussstücke, um diese zu halten, sowie ein Tütchen mit Metallplättchen zur Kontaktaufnahme mit den Batterien. Das beiliegende Gummiband hat es hinter sich und ist nicht mehr zu gebrauchen. Nicht zu vergessen ist natürlich der beigelegte Elektromotor inklusive Verkabelung. Ich habe ihn zum Spaß an eine Batterie angeschlossen. Er läuft nach all den Jahren noch! Sehr cool!







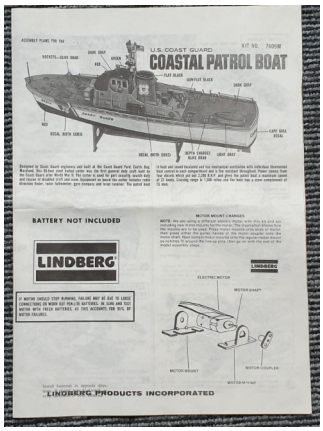
## Decals

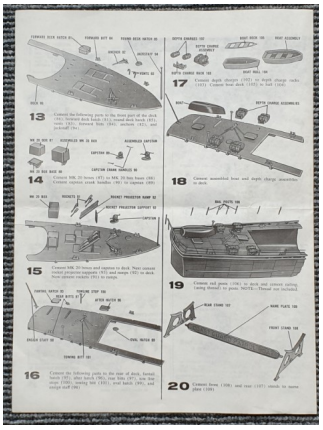


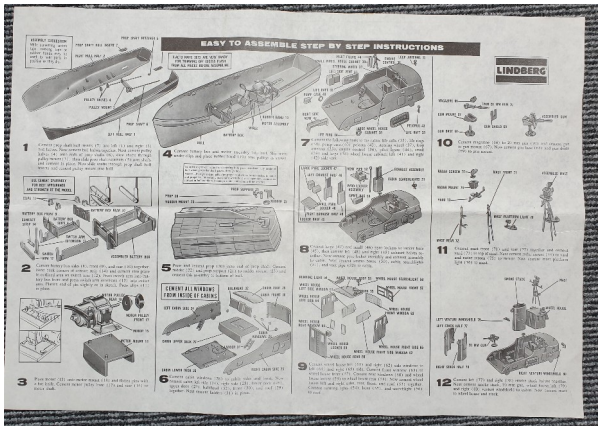
Die Decals wurden von Lindberg wohl selbst gedruckt. Die Embleme sind sehr gut gelungen, die schwarzen Schriftzüge sind ordentlich fett, aber leider sehr verwaschen und absolut nicht scharf gedruckt. Ein Gelbstich ist kaum vorhanden!

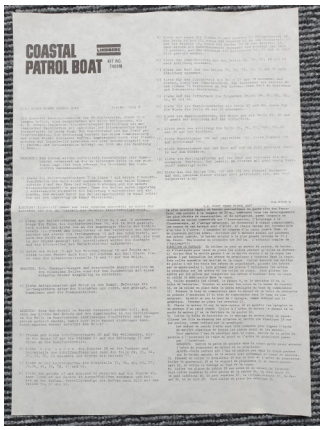
## Bauanleitung

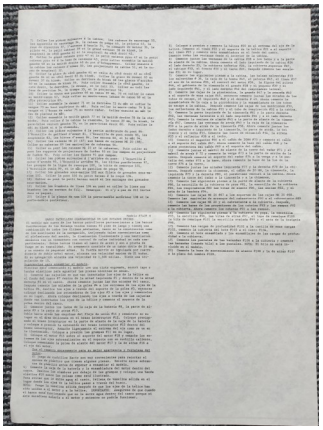
Die Bauanleitung hat das Format einer Zeitung und wird auch so aufgeschlagen. Sie ist in Schwarz-Weiß gedruckt. 20 Bauschritte führen zum fertigen Modell. Die Bauschritte sind etwas wild verteilt, man sollte sie vor Beginn erst einmal studieren. Zusätzlich gibt es ein DIN-A3-Blatt mit der deutschen Übersetzung der englischen Bauanleitung. Wer beim Bauen gerne liest, bitte schön! Der Zusammenbau von Motor- und Batteriehalterung ist schon eine wilde Sache, das sollte man sich gut anschauen. Auf einer Seite ist das fertige Boot zu sehen, hier wird erklärt, welche Teile wie angemalt werden sollen und wo die Decals angebracht werden. Das ist gewöhnungsbedürftig, aber wenn man schon einmal ein Modell gebaut hat, sollte das kein Problem sein. Die Bemalung wird allerdings nicht sehr detailliert beschrieben.









**Fazit**

Lindberg ist einer der älteren Modellbausatz-Hersteller aus vergangenen Zeiten. Hier liegt ein recht schönes Modell vor, das angeblich sogar schwimmen kann. Na ja, das werden wir ja sehen, ob es direkt nach der Wasserung in den Tiefen der Badewanne versinken wird. Auf jeden Fall wird das natürlich getestet. Aber man kann auch ein schönes Standmodell daraus machen. So ist für jeden etwas dabei. Der Bau ist, wie ich finde, keine große Herausforderung. Es ist jedoch ratsam, sich die Bauanleitung vor dem Start genau anzusehen.

Rating: 6 von 10